Objekt:	Das Vater Unser: Sondern erlöse uns von dem Übel
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)
Inventarnummer:	P/MPe/1921/1.10

Beschreibung

Blatt 9 der Folge "Das Vater Unser" von Max Pechstein (1881-1955) aus dem Jahr 1921. Gedruckt von Fritz Voigt in der Manus Offizin, Berlin. Herausgegeben vom Propyläen-Verlag, Berlin.

In einem hellen Bett zwei Tote. Davor zwei Personen in tiefer Verzweiflung: Die Person links mit ausgestreckten Beinen nach rechts, wendet sich nach links, die rechte Hand am Boden aufgestützt, die Linke vor den Augen. Die Person rechts mit angezogenen Beinen hockend nach links, den Kopf in beide Hände gestützt, die Stirn kraus gezogen, der Blick geht nach unten. Am oberen Bildrand eine dunkle Sonne.
Der Text des Gebets ist Teil des Bildes: "Sondern erlöse uns | von dem Übel".

Signiert mit "F.Voigt" unter dem Bild links und mit "HMPechstein" unter dem Bild rechts.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	Bild: 39,6 x 29,8 cm, Blatt: 60,0 x 41,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	Max Pechstein (1881-1955)
	wo	

Veröffentlicht	wann	1921
	wer	Propyläen Verlag
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1921
	wer	Fritz Voigt (Drucker)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Gebet
- Grafik
- Holzschnitt
- Illustration
- Sonne
- Totenbett
- Vaterunser

Literatur

- Krüger, Günter (1988): Das druckgraphische Werk Max Pechsteins. Tökendorf, H265
- Moeller, Magdalena M. (2015): Max Pechstein. Pionier der Moderne. München, S. 253f